

Das
Multilaterale Grundtvig-Projekt

MARGINTEG



Übersicht



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

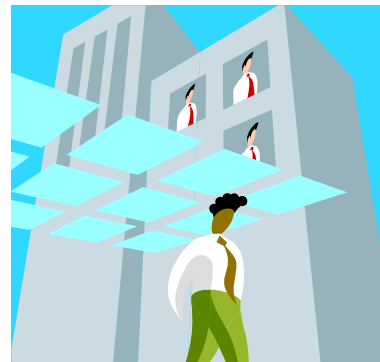
- MARGINTEG – ein Grundtvig-Projekt
- Ziele und Zielgruppen
- Aufgaben / Rolle der Stiftung Bildung & Handwerk (SBH)
- Stand der Dinge (Sept. 2008)





MARGINTEG – ein Grundtvig-Projekt

- **Title of the Project:** Knowledge for Future Integration of Marginalized and Disadvantaged Citizens
- Wissen zur zukünftigen Integration benachteiligter Bürger
 - Kurztitel: **MARGINTEG**





GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

MARGINTEG – ein Grundtvig-Projekt

- **Programm:** Europäisches Bildungsprogramm für Lebenslanges Lernen (PLL)
Grundtvig
Multilaterale Projekte
- **Projektdauer:** 01.11.2007 – 31.10.2009
- **Projektbudget:** 428.062,00 €
gefördert: 299.644,00 €
- **Koordinator:** Tecos Razvojni center orodjarstva, Slowenien



10 Partner aus 7 Staaten



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

1. TECOS Razvojni center orodjarstva, **Slowenien**
2. Pro.Eco, **Slowenien**
3. Republika Slovenija, Ministrstvo za pravosodje, Uprava za izvrsevanje kazenskih sankcij, **Slowenien**
4. Administrația Națională a Penitenciarelor, **Rumänien**
5. Ülikool Akadeemia Nord, **Estland**
6. HMP/YOI Chelmsford, **Großbritannien**
7. Stiftung Bildung & Handwerk, **Deutschland**
8. Universität Bremen, Institut für Kriminalpolitik, **Deutschland**
9. European Prison Education Association MALTA BRANCH, **Malta**
10. Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, **Österreich**

Ziele und Zielgruppen



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Das globale Ziel von MARGINTEG besteht darin, für Benachteiligte ein neues, attraktives und innovatives Aus- und Weiterbildungsangebot im Bereich des „toolmaking“ (Werkzeugbau) bzw. der „tool manufacturing industry“ (Werkzeugindustrie) zu entwickeln.

Unmittelbare Zielgruppe sind Gefängnisinsassen, die auch mit Hilfe neuester 2D- und 3D-Simulationen ihr Wissen bereichern sollen.

Im Projekt wird außerdem versucht, in ausgewählten Staaten ein erfolgreiches Matching zwischen Unternehmen und den (ehemaligen) Gefangenen in Arbeit zu organisieren.



Aufgaben / Rolle der Stiftung Bildung & Handwerk (SBH)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

- Wissenstransfer im Hinblick auf Aus- und Weiterbildung in Gefängnissen in Deutschland
- Input – Fachwissen vermitteln, wie Benachteiligtenförderung in der beruflichen Bildung in Deutschland organisiert wird
- Pressearbeit leisten, Workshops organisieren, Informationen auf der Website der SBH über das Projekt
- Dissemination der Projektergebnisse: Promotion und Verbreitung der erarbeiteten Tools und Inhalte
 - Nutzen der Kontakte in die Wirtschaft (Handwerksbetriebe, KMU, große Unternehmen, etc.), zu Bildungseinrichtungen in- und außerhalb des Stiftungsverbunds, zu Innungen, Kammern, Verbänden / Vereinigungen, Berufskollegs sowie zu den Medien



Stand der Dinge (Sept. 2008)



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

- 2 konstruktive Projekttreffen (in Slowenien und in Deutschland)
- Corporate Design, Website und Logo
<http://www.marginteg.eu>
- Erfahrungsaustausch über Aus- und Weiterbildung in Justizvollzugsanstalten der beteiligten Staaten
- Bestandsaufnahme und Analyse über die Bedarfe an Arbeitskräften und Anforderungen, die an potenzielle Arbeitnehmer im Bereich Werkzeugbau gestellt werden
- E-Paper: Identification and analysis of vocational education and training in penitentiaries in the participating states
- Dissemination und Valorisierung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

